

Sieg zum Saisonauftakt!

5,5 zu 2,5 – so lautet das Ergebnis des ersten Wettkampfes der Schachsaison 2009/2010! Mit diesem Ergebnis haben wir die Schachfreunde der Spielgemeinschaft Memmelsdorf/Hollfeld, die leider nur mit 5 Spielern antreten konnten, besiegt!

Mit den kampflosen Siegen von Stefan Krug (Brett 2), Anton Schnurr (4) und Michael Kömm (7) im Rücken, war es nur eine Frage der Zeit, bis wir den Gesamtsieg eingefahren hatten.

Erhard Schönborn (6) machte den Anfang zur Remis-Serie, die sich wie ein roter Faden durch die restlichen 5 Partien zog. Schnell waren er und sein Gegner im Endspiel, das er trotz eines Bauern weniger unentschieden halten konnte.

Wilhelm Kölbl (8) zog sich sehenswert aus der Affäre und konnte in einer wild hin und her wogenden Partie vorübergehende Materialverluste immer wieder durch geschicktes Spiel ausgleichen.

An Brett 5 sah es für Harald Goppert die meiste Zeit remis aus – was auch der Gegner irgendwann einsah.

Thomas Friedrich am Spitzenbrett bot seinem Gegner ein Opfer (Springer und Läufer gegen Turm und Bauer) an, was dieser aber nicht annahm. Die Partie geriet dadurch in ruhiges Fahrwasser – das Unentschieden war abzusehen.

Das Brett 3 war zu diesem Zeitpunkt durch bedächtige Spielweise der beiden Kontrahenten kaum in das Mittelspiel vorgedrungen. Weder Claus Pappenscheller noch sein Gegner sahen nach Ende aller anderen Partien rasche Gewinnchancen und einigten sich ebenfalls auf Remis.

3 Siege, 5 Remis – unbesiegt aus dem Kampf gegen Memmelsdorf/Hollfeld (die Kämpfe unserer beiden Spielgemeinschaften sorgten in der Vergangenheit des öfteren für kuriose Partien und Ergebnisse) herausgekommen – was will man mehr!

In den beiden anderen Wettkämpfen unterlag die 4.Mannschaft des Schachclubs Bamberg zuhause gegen Hallstadt 2 mit 3,5 zu 4,5 und Höchstads Dritte siegt bei der SG Hirschaid/Walsdorf mit 6 zu 2.

So kommt es in 2 Wochen (25.10.) zum Spitzenspiel Höchststadt 3 gegen unsere Spielgemeinschaft. Wenn wir in Bestbesetzung antreten (Friedrich, Krug, Schnurr, Pappenscheller, Schafhauser, Goppert, Schönborn, Kömm) sollte ein Sieg auch auswärts möglich sein.

Thomas Friedrich
Abteilungsleiter Schach